

IASF WORLDS 2023 CHEER DIVISION LISTE



IASF 2023 WORLDS CHEER DIVISION LIST

IASF DIVISION LISTE ALTERSTEILNAHMEBERECHTIGUNG

Das Alter, das eine:n Athlet:in berechtigt in der jeweiligen Altersklasse zu starten richtet sich nach dem **GEBURTSJAHR** in der jeweiligen Spalte des Age Grid. Das IASF Age Grid basiert auf dem jeweiligen Worlds Jahr. Das aktuelle Age Grid basiert auf 2023. **NEUE IASF Divisions werden in gelb hervorgehoben.**

EVENT PRODUCER ANFORDERUNGEN

Die IASF WORLDS DIVISION LIST ist eine Liste ALLER IASF Worlds Divisions. Jeder Event Producer kann entscheiden, welche Divisions angeboten werden. Event Producer sind nicht gezwungen alle Divisions anzubieten.

COED TEAMS

Die maximale Anzahl männlicher Teilnehmer in einem Coed Team darf 2/3 der Teamgröße nicht überschreiten.

BEISPIEL: Wenn ein **IASF Open Level 5 Coed 16** Team insgesamt 18 Athlet:innen auf der Wettkampffläche antreten lässt, dürfen maximal 12 Teilnehmer männlich sein.

CROSSOVERS BEI DEN WORLDS

Bei den The Cheerleading Worlds sind Crossovers bei Teilnehmer:innen zwischen Teams desselben Programms NICHT erlaubt. Ein/e Teilnehmer:in darf nur bei einem Team des jeweiligen Programms starten. Crossover von Teilnehmer:innen aus anderen Programmen sind nicht erlaubt. Crossovers von Teilnehmer:innen von Cheer- und Dance-Teams aus dem gleichen Programm sind nicht erlaubt. Zusammengefasst: Ein:e Teilnehmer:in darf nur ein Programm in Cheer oder Dance repräsentieren.

ZEITLIMITS

IASF Open L5, L6 and L7 = Routine Zeitlimit Maximum ist 2:30.

IASF Non-Tumbling L6 and L7 = Routine Zeitlimit Maximum ist 2:00.

IASF Global Club L6 = Routine Zeitlimits sind:

- 30 Sekunden Minimum bis 40 Sekunden Maximum für den Opening Cheer
- 20 Sekunden Maximum um von Cheer zum Routine-Opening zu gehen
- 2:30 Maximum für den mit Musik unterlegten Teil der Routine

ATHLET:INNEN EINSCHRÄNKUNGEN-GEWINN MEHRERER BIDS

Athlet:innen innerhalb desselben Programms sind in der Anzahl der Teams eingeschränkt, mit denen sie starten können, um Paid oder Partial Paid Bids zu gewinnen. Sobald ein:e Athlet:in mit einem Team angetreten ist und ein Paid oder Partial Paid Bid gewonnen hat, darf er/sie mit einem anderen Team des Programms starten. Sobald das zweite Team ein Paid oder Partial Paid Bid gewinnt, ist der/die Athlet:in für die Worlds an dieses zweite Team gebunden und darf ausschließlich mit diesem Team antreten.

Der/die Athlet:in darf ab diesem Zeitpunkt nicht mehr mit dem ersten Team antreten, sobald das zweite Team ein Paid oder Partial Paid Bid gewonnen hat.

IMAGE POLICY

Alle Teams, die an den IASF Worlds teilnehmen, müssen in einem Full Top antreten, Half Tops oder bauchfreie Tops sind nicht erlaubt.

BID EINSCHRÄNKUNGEN

Ein Team kann mehr als ein Bid zu The Cheerleading Worlds für die jeweilige Division gewinnen.

Wenn ein Team bereits ein At-Large Bid akzeptiert hat und für ein weiteres Bid antreten möchte, ist dieses Team nur zum Gewinn eines Paid Bid berechtigt.

Das Team ist nicht berechtigt ein weiteres At-Large Bid zu gewinnen, es sei denn das erste Bid wurde abgelehnt BEVOR das Team für ein weiteres At-Large Bid antritt. Die Annahme oder das Ablehnen von Bids muss per E-Mail an den jeweiligen Event Producer geschehen.

BID WEITERGABE

Sollte ein Team bereits ein Bid zu den Worlds gewonnen haben, ein Paid oder At-Large Bid abgelehnt haben oder es versäumen das Paid/At-Large Bid innerhalb der 72-Stunden Deadline anzunehmen, kann dieses Bid durch den Event Producer an ein anderes Team weitergegeben werden. Der Event Producer darf ein At-Large Bid oder abgelehnte At-Large Bids nicht später als 96 Stunden nach Ende des Bid-Events weitergeben.

TEILNAHMEBERECHTIGTE ATHLET:INNEN UND ERSATZPERSONEN FÜR SEASON 1 LÄNDER*

Alle Athlet:innen, die mit einem Team bei den IASF Worlds antreten, müssen registrierte Mitglieder dieses Teams während der Wettkampfsaison sein. Auf der Meldeliste der IASF Cheerleading Worlds müssen alle Athlet:innen namentlich als Original-Teilnehmer:in des Teams auf dem Event, bei dem das Bid gewonnen wurde, identifiziert werden oder dort als Ersatzperson gemeldet gewesen sein. Alle Namen auf der Meldeliste werden von dem Event Producer, welcher das Bid vergeben hat, überprüft.

SEASON 2 LÄNDER*

Mindestens 50% der Athlet:innen eines Teams, welches bei den IASF Worlds antritt, müssen registrierte Mitglieder des Teams bei dem Bid-Event gewesen sein. Auf der IASF Cheerleading Worlds Meldeliste müssen 50% der Originalteilnehmer:innen als Teammitglieder auf der Wettkampffläche beim Bid-Event identifiziert werden oder dort als Ersatzperson gemeldet gewesen sein. Alle Namen auf der Meldeliste werden von dem Event Producer, welcher das Bid vergeben hat, überprüft.

WORLDS ERSATZPERSONEN REGEL MAXIMAL ANZAHL VON ERSATZPERSONEN: SEASON 1 LÄNDER*

- IASF Open Divisions and Global Club Divisions - 8
- IASF Non-Tumbling Divisions – 10

Die vorgeschriebene Maximalanzahl der Ersatzleute wird pro Team bei den Cheerleading Worlds erlaubt. Eine Ersatzperson muss ein/e reguläre/r zahlende/r Teilnehmer:in eines anderen Teams desselben Gym sein und muss mit diesem Team bei dem Bid-Event angetreten sein. Alle Ersatzpersonen müssen die gleichen Voraussetzungen erfüllen wie das Originalteam, welches das Bid gewonnen hat (z.B. Alter, etc)

Worlds Ersatzpersonen: Von den möglichen Ersatzpersonen dürfen 1 bis 3 Ersatzpersonen für alle Divisions sein. Ersatzpersonen sind angemeldete Mitglieder desselben Gym, welches das Bid gewonnen hat. Ersatzpersonen müssen nicht bereits Teil des Teams gewesen sein, welches das Bid gewonnen hat oder beim Bid-Event anwesend gewesen sein.

SEASON 2 COUNTRIES*

- IASF Open Divisions und Global Club Divisions - 12
- IASF Non-Tumbling Divisions – 15

Die vorgeschriebene Maximalanzahl der Ersatzleute wird pro Team bei den Cheerleading Worlds erlaubt. Eine Ersatzperson eines Season 2 Landes muss ein/e reguläre/r zahlende/r Teilnehmer:in desselben Gym sein. Alle Ersatzpersonen müssen die gleichen Voraussetzungen erfüllen wie das Originalteam, welches das Bid gewonnen hat (z.B. Alter, etc)

Worlds Ersatzpersonen: Von den möglichen Ersatzpersonen dürfen 1 bis 3 Ersatzpersonen für alle Divisions sein. Ersatzpersonen sind angemeldete Mitglieder desselben Gym, welches das Bid gewonnen hat.

KONSEQUENZEN

Wenn ein Team einen unpassenden Ersatz oder einen Crossover einsetzt:

- wird das Team disqualifiziert
- wird ggf. eine Rückzahlung aller geleisteten Unterstützungen im Rahmen eines Bids fällig.
- wird ggf. eine Sperre (zusammen mit dem gesamten All Star Programm der Organisation) für Bids zu den Cheerleading und Dance Worlds des Folgejahres verhängt.

***SEASON 1 LÄNDER** = LÄNDER,DEREN SAISON JANUAR; FEBRUAR UND MÄRZ BEINHALTET IM KALENDERJAHR DER FOLGENDEN WORLDS (z.B. die kanadische Saison startet im November und geht bis April)

SEASON 2 LÄNDER = LÄNDER,DEREN SAISON IM VORHERIGEN KALENDERJAHR ZU DEN FOLGENDEN WORLDS ENDET (z.B. Australien beendet die Saison im November)

IASF 2023 WORLDS CHEER Divisions

DIVISION/LEVEL	GEBURTSJAHR	ALTER	WEIBLICH/MÄNNLICH	ANZAHL
<u>IASF U18 LEVEL 5</u>				
IASF U18 Level 5	2004 - 2009	14-18 Jahre alt	keine männl. Mitglieder	10 - 24 Mitglieder
IASF U18 Level 5 Coed 4 (Small Coed)	2004 - 2009	14-18 Jahre alt	1 - 4 männl. Mitglieder	10- 24 Mitglieder
IASF U18 Level 5 Coed 16 (Large Coed)	2004 - 2009	14-18 Jahre alt	5-16 männl. Mitglieder	10 - 24 Mitglieder
<u>IASF U18 NON-TUMBLING LEVEL 6</u>				
IASF U18 Level 6NT	2004-2009	14-18 Jahre alt	keine männl. Mitglieder	10 - 30 Mitglieder
IASF U18 Level 6NT Coed	2004-2009	14-18 Jahre alt	1-20 männl. Mitglieder	10 - 30 Mitglieder
<u>IASF OPEN LEVEL 5</u>				
IASF Open Level 5	Geboren 2008 oder früher	15 Jahre & älter	keine männl. Mitglieder	10 - 24 Mitglieder
IASF Open Level 5 Coed 4 (Small Coed)	Geboren 2008 oder früher	15 Jahre & älter	1 - 4 männl. Mitglieder	10- 24 Mitglieder
IASF Open Level 5 Coed 16 (Large Coed)	Geboren 2008 oder früher	15 Jahre & älter	5-16 männl. Mitglieder	10 - 24 Mitglieder
<u>IASF OPEN LEVEL 6</u>				
IASF Open Level 6	Geboren 2008 oder früher	15 Jahre & älter	keine männl. Mitglieder	10 - 24 Mitglieder
IASF Open Level 6 Coed 4 (Small Coed)	Geboren 2008 oder früher	15 Jahre & älter	1 - 4 männl. Mitglieder	10 - 24 Mitglieder
IASF Open Level 6 Coed 16 (Large Coed)	Geboren 2008 oder früher	15 Jahre & älter	5-16 männl. Mitglieder	10 - 24 Mitglieder
<u>IASF OPEN LEVEL 7</u>				
IASF Open Level 7	Geboren 2006 oder früher	17 Jahre & älter	keine männl. Mitglieder	10 - 24 Mitglieder
IASF Open Level 7 Coed 4 (Small Coed)	Geboren 2006 oder früher	17 Jahre & älter	1 - 4 männl. Mitglieder	10 - 24 Mitglieder
IASF Open Level 7 Coed 16 (Large Coed)	Geboren 2006 oder früher	17 Jahre & älter	5-16 männl. Mitglieder	10 - 24 Mitglieder
<u>IASF NON-TUMBLING LEVEL 6</u>				
IASF Open Level 6NT	Geboren 2008 oder früher	15 Jahre & älter	keine männl. Mitglieder	10 - 30 Mitglieder
IASF Open Level 6NT Coed	Geboren 2008 oder früher	15 Jahre & älter	1-20 männl. Mitglieder	10 - 30 Mitglieder
<u>IASF NON-TUMBLING LEVEL 7</u>				
IASF Open Level 7NT	Geboren 2006 oder früher	17 Jahre & älter	keine männl. Mitglieder	10 - 30 Mitglieder
IASF Open Level 7NT Coed	Geboren 2006 oder früher	17 Jahre & älter	1-20 männl. Mitglieder	10 - 30 Mitglieder
<u>IASF GLOBAL CLUB LEVEL 6</u>				

IASF Global Club Level 6	Geboren 2008 oder früher	15 Jahre & älter	keine männl. Mitglieder	10 - 24 Mitglieder
IASF Global Club Level 6 Coed	Geboren 2008 oder früher	15 Jahre & älter	1-16 männl. Mitglieder	10 - 24 Mitglieder

VORTEILE VON NON-TUMBLING Divisions:

Die Non-Tumbling Divisions bieten zwei Vorteile an:

- 1) Diese Divisions erlauben es Gyms auch Athlet:innen einzusetzen, die im Tumbling weniger trainiert sind und Athlet:innen, die erst spät mit Cheerleading begonnen haben.
- 2) Länder mit weniger gut ausgestatteten Tumbling Ressourcen können trotzdem erfolgreich und ohne Nachteil an den Worlds teilnehmen..

VORTEILE VON GLOBAL CLUB Divisions

Die USA haben ein eingebautes Training System wenn es um Nationalteams geht, die bei der ICU antreten. Hunderttausende junge Athlet:innen cheeren an den jeweiligen Schulen was einen automatischen Trainingseffekt für die Nationalteams bedeutet. Die Global Club Division gibt somit allen Ländern eine Trainingsmöglichkeit für die entsprechenden Nationalteams.